

## Protokoll von der EE — Tagung Sparte Geflügel am Freitag den 22.05.2009 in Ovifat Belgien

Beginn: 8.15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Frans van Oers (NL)
2. Feststellung der Präsenzen
3. Bestätigung des Protokolls der Spartensitzung am 02.05.08 in Pula **(HR)**
4. Bestätigung des Protokolls der PR — Tagung am 02.09.08 in Trencin **(SK)**
5. Bericht von der Präsidiumssitzung in Nitra (SK) am 14.02.09 durch Frans van Oers
6. Bericht von der Präsidiumssitzung in Ovifat (13) am 21.05.09 durch Frans van Oers
7. Anschriftenverzeichnis (Stand 2009)
8. Korrespondenz und Mitteilungen
9. Rückblick auf die rassebezogenen Europaschauen 2008/2009
  - 24./26.10.2008 Seidenhühner und Zwerg Seidenhühner in Brügge (B)
  - 01./02.11.2008 Hamburger- und Zwerg Hamburger Hühner in Hoya (D)
  - 21./23.11.2008 Rheinländer Hühner in Köln (D)
  - 21./23.11.2008 Phönix, Zwerg Phönix und Onagadori in Köln (D)
  - 21./23.11.2008 Ko Shamo in Köln (D)
  - 21./23.11.2008 Yamato Gunkei in Köln (D)
  - 12./14.12.2008 Australorps und Zwerg Australorps in Enschede (NL)
10. Eingegangene Anträge für rassebezogene Europaschauen für Geflügel  
November 2010 Canards et des oies domestiques in Tours (F)
  - 19/21.11.2010 Deutsche Zwerghühner in Köln (D)
  - 10./12.12.2010 Twentsehühner mit deren Zwergen in Enschede (NL)
  - 06./08.01.2011 Sussex,  
Orpington und Dorking mit deren Zwergen in Zuidlaren (NL)
  - 06./08.01.2011 Brabanter, Kraaikoppen (Breda),  
Eulenbarthühner mit deren Zwergen in Zuidlaren (NL)
  - Januar 2012 Minorca's und Zwerg - Minorca' s in Zuidlaren (NL)
11. Ergänzung Reglement rassebezogene Europaschauen
12. Tagesordnung der EE — Generalversammlung am 23.05.2009
13. PR — Tagung in Österreich vom 18. — 20.09.2009 (Tagesordnung)
14. Wahlen gemäß § 12:
  - 1. Vorsitzender; stellv. Vorsitzender; Spartensekretär
  - Vorsitzender Frans van Oers ist wieder wählbar
  - stellv. Vorsitzender Urs Lochmann ist wieder wählbar
  - Spartensekretär Dietmar Kleditsch ist nicht wieder wählbar
15. Bericht der Arbeitsgruppe Internet und der Arbeitsgruppe Ziergeflügel
16. Bericht der Standard Kommission Sparte Geflügel
17. Verschiedenes

Zu 1. Der Vorsitzende Frans van Oers begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer herzlich, besonders Frau Dr. Hermans (NL) als Vertreterin des Tierschutzbeirates der EE.

Er stellte fest, vieles in unserer Sparte ist noch in Bewegung, viele Dinge gehen langsam aber immer Vorwärts. Für den im Januar plötzlich verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden der Sparte Kaninchen der EE, Jo Vanhommering (NL) wurde eine Gedenkminute eingelegt.

Zu 2. Anwesend waren Vertreter aus Österreich, Ungarn, Dänemark, Deutschland, Belgien, Luxemburg, Frankreich, der Schweiz, Spanien, Italien, Slowenien, den Niederlanden, Kroatien, Großbritannien, Bosnien Herzegowina, Polen, der Tschechischen- und Slowakischen Republik, es fehlten Russland, Serbien, Norwegen und Schweden.

Zu 3. Zum Protokoll von Pula stellte A. Vereist (B) den Antrag den letzten Satz unter Punkt 15 zu streichen, dem wurde stattgegeben, ansonsten genehmigt.

Zu 4. Das Protokoll der Preisrichtertagung in Trencin wurde bestätigt.

**Zu 5.** Von der Präsidiumssitzung in Nitra berichtete Frans van Oers es gab eine umfangreiche Tagesordnung, besprochen wurde das Reglement für rassebezogene Europaschauen, das Sponsoring muss noch mehr aktiviert werden. Die Ausstellungshallen für die EE — Schau 2009 wurden besichtigt. Die nächsten EE — Jahrestagungen finden 2010 in Spanien, 2011 in Ungarn und 2012 in Deutschland statt.

**Za 6.** Zur Präsidiumssitzung in Ovifat gab es folgende Themen: in England hat sich ein neuer Verband für Wassergeflügel gegründet; einheitliche Fußringe in der EE; die EE — Schau 2012 in Leipzig und 2015 in Metz; das Reglement für rassebezogene Europaschauen; die Werbung für die Europaschau 2009 in Nitra muss in allen Sparten aktiviert werden.

Zu 7. Die Anschriften der Verbände aus Polen, Kroatien und Bosnien—Herzegowina müssen auf den neuesten Stand gebracht werden.

Zu 8. Der Präsident des Schweizerischen Rassegeflügelzucht Verbandes Martin Wyss teilte mit, dass H. Zürcher zurück tritt als Vertreter der Region Mitte in der ESK (0) und die Schweiz als Nachfolger Michel Bovet vorschlägt, es gibt keine Einwände zu dem Wechsel.

**Zu 9.** Der Vorsitzende Frans van Oers schätzte die durchgeführten Rassebezogenen Europaschauen ein:

- Die Organisation der EE — Schau der Seiden- und Zwerg Seidenhühner hätte besser sein können
- An der EE — Schau der Hamburger- und Zwerg Hamburger Hühner beteiligten sich Aussteller aus fünf Ländern, es gab eine gute Information, eine sehr gelungene Schau
- Auch die EE — Schau der Rheinländer war eine sehr gute Schau
- Bei den Phönix, Zwerg Phönix und Onagadori nur zwei Länder und wenig Tiere
- Die EE — Schau der Ko Shamo hatte eine ansprechende Beteiligung
- Nur 31 Yamato Gunkei aus zwei Ländern
- die Australorps und Zwerg Australorps hatte Aussteller aus drei Ländern.

**Zu 10.** Zu den bereits in der Tagesordnung aufgeführten Anträgen kommen noch hinzu:

- Bielefelder und Zwerg Bielefelder 14. — 16.01.2011 in Lux
- Alle Zwerg Kämpfer 14. — 16.01.2011 in Lux
- Brahma und Zwerg Brahms 2012 in NL
- W. Littau (DK) regt an die Veranstalter von rassebezogenen Europaschauen müssen in der Werbung aktiver werden und alle Mitgliedsländer rechtzeitig einbeziehen.
- Alle Anträge wurden bestätigt.

Zu 11. Zu den vom Präsidium empfohlenen Änderungen des Reglements für rassebezogene Europaschauen sprachen W. Riebniger (D), man sollte keine Reduzierung vornehmen, W. Littau Schauen müssen zum zusammenfinden beitragen, H. Zürcher (CH) die Schauen müssen interessanter werden. Rassebezogene Europaschauen dürfen in den zwei Jahren zwischen den Gesamt Europaschauen nicht zweimal hintereinander in demselben Land stattfinden.

Zu 12. Die Anträge des EE Präsidiums zur Aufnahme von zwei Verbänden eines Landes, dazu neues Stimmrecht und die Preisrichterausbildung wurden diskutiert, es gibt Bedenken zu den Einschränkungen der Preisrichterausbildung.

**Zu 13.** Der Schwerpunkt der Preisrichtertagung vom 18. bis 20.09.2009 in Linz (A) wird auf der Bewertung von Rassegeflügel liegen damit von allen zur EE — Schau in Nitra (SK) zum Einsatz kommenden Preisrichtern das Bewertungssystem für Europaschauen richtig angewendet wird. H. Stroblmair (A) bittet Tiere aus Frankreich, der Schweiz aber vor allem aus der Slowakei und

Tschechien mitzubringen. Die nächste Preisrichtertagung wird 2010 in Luxemburg stattfinden, für 2011 wird noch ein Veranstalter gesucht, möglichst mit der Sparte Tauben.

Zu 14. Der Vorsitzende Frans van Oers (NL) und der zweite Vorsitzende Urs Lochmann stellten sich wieder zur Verfügung, die Wahl erfolgte für beide einstimmig.

Der bisherige Sekretär Dietmar Kleditsch (D) stellte sich nicht mehr zur Wahl, als Nachfolger kandidierte Wilhelm Riebinger (D) weitere Bewerber gab es nach Anfrage des Wahlleiters nicht. Die Wahl erfolgte einstimmig. Der Vorsitzende Frans van Oers dankte dem bisherigen Sekretär Dietmar Kleditsch für seine 12jährige Tätigkeit in dieser Funktion.

Zu 15. H. Zürcher (CH) informierte über die Gruppe Internet die nach seinem Rücktritt nur noch aus KL. v. d. Hoek (NL) und W. Littau DK besteht, für H. Zürcher muss ein Nachfolger gefunden werden. Die Rassenliste steht im Internet mit vielen Bildern, Ziergeflügel muss aktiviert werden, es gibt kaum Resultate. U. Lochmann fordert, die AG Ziergeflügel muss arbeiten. Die rassebezogenen Europaschauen sollten sich auch im Internet präsentieren.

Zu 16. Der Vorsitzende der ESK (G) berichtete über die geleistete Arbeit, die Standard Kommission tagte, in Trencin (SK), Pohlheim (D) und Ovifat (B). Die Liste der Rassen und Farbschläge wurde ergänzt, der Stichtag für die Meldung durch die Länder ist der 1. Februar jedes Jahres, Farbschlagbezeichnungen wurden aktualisiert. Wägungen an den Rassen Kraienköpfe, Orpington, Welsumer und Italiener wurden vorgenommen.

Die Schlussfolgerung daraus ist, dass bei den Bewertungen das Standardgewicht mehr beachtet werden muss. Der Standard für die Sizilianer wurde mit dem Herkunftsland Italien abgestimmt. Für die Serama wurde von A. Vereist ein Standardvorschlag erarbeitet und in der ESK (G) beraten, es wird vorerst auf die Hauptfarbschläge orientiert. Die Farbschlagbezeichnung -splash- bleibt bestehen, es soll eine präzise Farbschlagbeschreibung erfolgen. Bei fehlenden Krallen an Hinterzehen der Enten soll die Bewertung nicht über 92 Punkte hinausgehen. Auch der Farbschlag Butterscotch bei Zwergenten bleibt vorerst bestehen, da neue Bilder eingeholt worden sind, die bei den 0,1 mehr auf hellblaugelb hindeuten.

Zwerg — Ardenner gibt es in Belgien in drei Silberfarbschlägen. Die Zwerg—Holländer Haubenhühner bisher in Khaki, werden hellgrau benannt, die abweichenden Farben der Behänge werden in der Farbschlagbeschreibung genau definiert.

Der Standard der Krummschnabelenten wurde auf Antrag des SV aktualisiert.

Für Brügger — und Lüttischer Kämpfer und deren Zwerg wurde vom BZA — Deutschland vorgeschlagen im Standard für Europa beim 1,0 Mehrfachsporen vorerst noch zu gestatten, dem wurde zugestimmt.

Zu 17. Stefan Bergamo ist bereit Übersetzungen in die englische Sprache zu übernehmen. Nermin Saracevic stellte den Bosnischen Verband vor, es gibt 1700 Mitglieder in 25 Vereinen, davon sind ca. 1000 Taubenzüchter, 300 Rassegeflügelzüchter, 110 Kaninchenzüchter und 150 befassen sich mit der Vogelzucht, als Heimatrasse gelten die Bosnischen Kräher, zur EE — Schau informierte Ing. Jozef Demeter (SK), es stehen 40.000 m<sup>2</sup> Hallenfläche zur Verfügung. Geflügel hat in der Slowakei große Traditionen auf den nationalen Ausstellungen, er lud alle Länder herzlich nach Nitra ein. Der Präsident der EE<sup>s</sup> Urs-Freiburghaus (CH) übermittelte die Grüße des Präsidiums, er brachte auch seine Freude zum Ausdruck über die hohe Teilnehmerzahl an der Tagung in Ovifat. Es gilt auch alle Kräfte einzusetzen um für die EE — Schau in Nitra eine große Tierzahl zu erreichen. Nitra gibt uns die Chance Ost und West noch besser zu vereinen.

Bei den vom Präsidium eingebrachten Anträgen wird niemand etwas Weggenommen, aber Länder mit zwei Verbänden wie Italien, Spanien und Serbien z.B. könnten als Mitglieder in der EE gewonnen werden. Leon Tarasewicz aus Polen erläuterte die Verhältnisse in der Kleintierzüchterorganisation seines Landes, der Verein Gallus existiert seit 1999 und veranstaltet Ausstellungen mit bis zu 900 Tieren, die nach dem Standard für Europa bewertet werden. Es ist vorgesehen 130 Stück Geflügel nach Nitra zu bringen.

Da kein weiterer Diskussionsbedarf mehr vorlag bedankte sich der Vorsitzende Frans van Oers für die rege und konstruktive Mitarbeit und schloss 12.45 Uhr die Tagung.

Dietmar Kleditsch, Schriftführer





Fotos: Margrit Zürcher